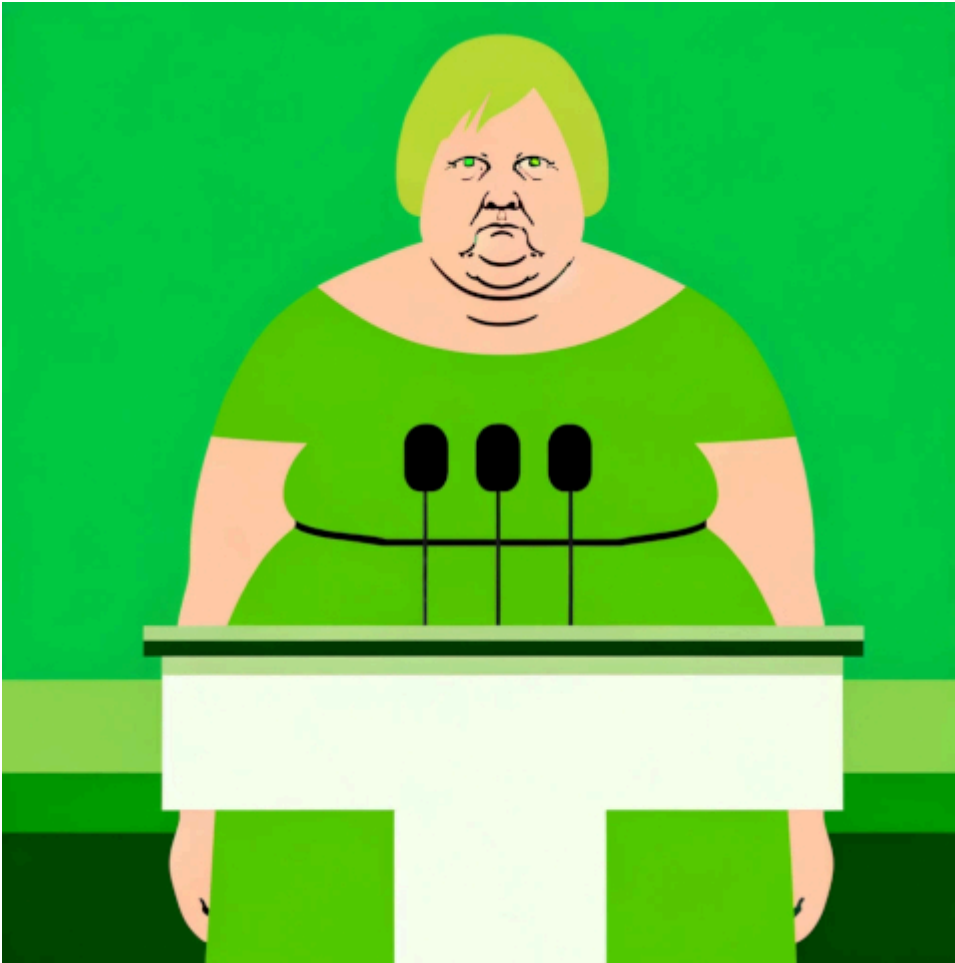


Dünne Nilpferde und anderes



ChatGPT (!): create an image that shows a very corpulent woman with a double chin and wearing a poorly cut green dress standing behind a lectern, no other people in sight, the background should be completely green

Nehmen wir einmal an, ich würde einer rein erfundenen, nicht ganz schlanken Politikerin F. nachsagen, dass ihre Tiktok-Tänze geeignet sind, die Grazilität von Nilpferden in den Schatten zu stellen: Wäre man böswillig, könnte man mir deshalb ein Verfahren [wie gegen Hadmut Danisch](#) anhängen. Schließlich sei es denkbar, dass ich sie in den Augen eines unbedarften Lesers mit nicht eben dünnen Nilpferden verglichen und sie damit als fett bezeichnet hätte. Tatsächlich sage ich aber nur, dass sie die Grazilität einer Tiergattung in den Schatten stellen kann, und das kann viel bedeuten. (Don Alphonso [hinter der Paywall](#) der bürgerlichen Presse)

Ich habe wieder kaum Zeit zum Bloggen und weise die geneigte

Leserschaft nur auf zwei Artikel hin:

– [Die Japan Times](#): „The West is hastening its own decline“.
„Not only do Western sanctions fail to change the behavior of the government being targeted, whether Russia, Iran, Myanmar or Syria; they also almost invariably advance China’s commercial and strategic interests. In fact, no country is profiting more from Russia’s invasion of Ukraine – and the West’s response to it – than China.

– Und die [Jerusalem Post](#): „Son of Hamas founder: Hamas ceasefire proposal is a trap“.

[Mosab Hassan Yousef](#), a former Hamas member turned informant, warns against Hamas’ ceasefire offer, advising Israel to demand hostages’ release before agreeing.